



Eine Dampflokomotive BR 44 dreht auf kleinen Gleisen der Spurweite N mit einem Güterzug ihre Runden. (Bild zvg.)

## Der Bahn auf der Spur

Markt mit einer grossen Modelleisenbahnanlage in kleiner Spur N

Bei den Reppischtaler Eisenbahnamateuren (REA), die ihr Klublokal in Ottenbach haben, laufen die Vorbereitungen für den 48. Markt für Modelleisenbahnen auf Hochtouren. Der Anlass im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf findet am Samstag, 3. Dezember, 9 bis 15 Uhr statt.

Die Besucherinnen und Besucher erleben auf den rund 70 Verkaufstischen ein Eldorado an Modelleisenbahnen in allen Spurweiten. Auf Testgleisen können

die zu erwerbenden Lokomotiven – neu auch digitale – geprüft werden.

### Besucher dürfen Zug auswählen

Die Anlagenmodule von spur-N-schweiz (Spurweite 9 Millimeter) werden auf der Bühne eine Doppelspurstrecke zeigen, mit einem Bahnhof, der auch Ausgangspunkt einer kleinen Schmalspurstrecke ist und, als Betriebserschwerntis, mit einer kurzen Einspurstrecke.

Betrieben wird die Anlage digital, mit Funkhandreglern und Smartphones – die kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher dürfen sich einen Zug

auswählen (beispielsweise eine S-Bahn, einen Intercity, einen Containerzug) und mit ihm losfahren – natürlich erst, wenn die Weichen richtig gestellt sind.

### Für Verpflegung ist gesorgt

Für die Besucher dieser Ausstellung ist der Eintritt frei. Im Freien gibt es einen Verpflegungsstand, im Foyer die Kaffee-Ecke und im Restaurant Brüelmatt (auch für Nicht-Modelleisenbahner), noch einmal Metzgete und andere feine Gerichte. *Andreas Häni*

Weitere Infos: [www.rea-spur0.ch](http://www.rea-spur0.ch).

## Interessante Fakten zum Thema Waldbrände

Thomas Wohlgenuth von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) Birmensdorf referiert an der Volkshochschule im Knonauer Amt.

Waldbrände sind in der Schweiz eher seltene Katastrophen. In vielen Gebieten der Erde treten sie jedoch regelmässig auf und sind oft Teil der natürlichen Dynamik naturnaher Ökosysteme. Den grössten Waldbrand in jüngerer Zeit erlebte die Schweiz 2003 in Leuk, als rund 300 Hektaren Wald innert kürzester Zeit ein Raub der Flammen wurden.

Dr. Thomas Wohlgenuth war der Leiter des interdisziplinären Projektes, das die ökologischen Folgen dieses Ereignisses unter die Lupe nahm. Der

Referent wird auch einen Einblick in die ungewöhnlich heftigen Feuer der vergangenen Jahre vermitteln, jene von Kalifornien, dem Amazonasbecken und Australien. Im Zentrum steht dabei die Frage nach den Ursachen von Waldbränden, die entweder durch Blitzeinwirkung oder durch menschliche Tätigkeiten entstehen und nicht nur wegen des Klimawandels immer zahlreicher werden.

Otto Wildi

Donnerstag, 24. November, 19.30–21 Uhr, Mehrzweckraum des Pflegezentrums Sonnenberg/Spital Affoltern, Haus Rigi, 1. Stock, Melchior-Hirzel-Weg 40 (Wegweiser: Pflegezentrum Sonnenberg), Affoltern. Eintritt: 25 Franken (U30: 15 Franken), mit KulturLegi gratis, übertragbares Abonnement für 5 Vortragsabende: 100 Franken. Abendkasse. [www.ggaffoltern.ch](http://www.ggaffoltern.ch) oder [www.orientiert.ch](http://www.orientiert.ch).



Dr. Thomas Wohlgenuth von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Birmensdorf ZH. (Bild zvg.)

## Gipsy Swing, Folk, Klezmer und Klassik

Konzert in der Alten Brennerei, Mettmenstetten

In der Alten Brennerei Mettmenstetten sorgt am 23. November ein Quartett für ein musikalisches Feuerwerk. Zu hören ist eine aussergewöhnliche Mischung.

Aufbrausende Melodien aus der Bretagne, deutsche Volkslieder mit neuem Anstrich, archaische Klänge vom Balkan, Tänze aus Griechenland und Irland, Jazz aus Syrien, europäische Klassik. Die musikalische Bandbreite des Quartetts «Vallesanta Corde» ist nur schwer in Worte zu fassen.

Die Musiker haben ein Talent dafür, mit ihren Stücken Bilder ferner Länder und Kulturen heraufzubeschwören und so das Publikum zu verzaubern. Wenn

Andi Bühler (Perkussion) auf alles draufhaut, was klingt, Renate Titze (Kontrabass) ihren Bogen fein über die Saiten streicht, Andreas Petermann (Violine) ein Tempo auf der Geige hinlegt, welches sich selber einholt und Fabio Roveri (Gitarre) die Rhythmen der Lieder in die Saiten zaubert, bleibt niemand mehr auf dem Stuhl sitzen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Musik, die folkloristische und klassische Musik auf ungewöhnliche Weise miteinander in Einklang bringt. *Diana Fischer*

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr, Alte Brennerei, Albisstrasse 8, Mettmenstetten. Tickets 29 Franken / Abendkasse / Reservierung auch mit Abendessen möglich unter: [diana.fischer@datazug.ch](mailto:diana.fischer@datazug.ch) oder 079 665 90 33.



«Vallesanta Corde» sorgen für Stimmung. (Bild zvg.)

## Ein Infoabend zum Kurs «Alter und Altern»

Markus Minder, Chefarzt für Altersmedizin, hält das Impulsreferat

Am 30. November findet von 19 bis 21 Uhr ein Informationsabend zu den Besuchsdiensten im Bezirk «Alter und Altern» statt, der im Januar 2023 startet.

Markus Minder, Chefarzt Zentrum für Altersmedizin und Palliative Care und Ärztlicher Leiter vom Spital Affoltern, hält an dem Abend ein Impulsreferat zum Thema «Altersmedizin – der ganze Mensch im Blick». Die Altersmedizin will primär die Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten erhalten. Sie versucht mit ihren vielfältigen Therapieansätzen, körperliche und psychische Leiden zu lindern.

Rund 100 engagierte Freiwillige der Besuchsdienste besuchen Menschen im Bezirk. Diese regelmässigen Kontakte sind ein Beitrag gegen Einsamkeit und

für das Wohlbefinden der Besuchten. Für viele Angehörige bedeutet es eine Entlastung in ihrem Alltag. Der Kurs ist eine umfassende Vorbereitung für ein solches Engagement.

### Ein differenzierter Blick aufs Alter

Der Kurs wurde von der evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich in Kooperation mit dem Institut Neumünster und A. Wettstein, Alt-Stadtarzt Zürich, konzipiert. Der Kurs ist offen für aktive und interessierte Besucherinnen und Besucher, für begleitende und pflegende Angehörige und für alle weiteren Personen, die am Thema Alter interessiert sind.

An fünf Abenden und einem Vormittag vermitteln fachkompetente Referierende Wissenswertes zu gerontologischen, ethischen, pflegerischen, spirituellen Aspekten im Alter. Auch auf

die Lebensgestaltung mit Demenz wird eingegangen. Der Kurs dauert von 11. Januar bis 15. Februar 2023, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr und am 28. Januar, von 9 Uhr bis 12 Uhr. Der Kurs findet im reformierten Chilehuus, Zürichstrasse 94 in Affoltern statt. Die Kurskosten werden von den Besuchsdiensten getragen, daher ist die Teilnahme kostenlos. Für das Kursdossier werden 20 Franken eingezogen. Bis zum 18. Dezember ist eine Anmeldung erwünscht.

Lucia Sidler, Leiterin Besuchsdienst Affoltern – Zwillikon

Weitere Infos und Anmeldungen (für den Infoabend und/oder den Kurs) bei Lucia Sidler, Leiterin Besuchsdienst Affoltern-Zwillikon und Sozialdiakonin der reformierten Kirchgemeinde Knonauer Amt, Telefon 044 552 01 88, E-Mail: [lucia.sidler@ref-knonaueramt.ch](mailto:lucia.sidler@ref-knonaueramt.ch).

## Richtiges Handeln in Notfällen bei Kleinkindern

Das Familienzentrum Bezirk Affoltern bietet erneut den beliebten und informativen Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» in seinen Kursräumlichkeiten an.

Am Montag, 28. November, von 18 bis 21.30 Uhr, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicheres Handeln in Notfallsituationen im Umgang mit Kleinkindern.

Dabei legt die erfahrene Pflegefachfrau mit Weiterbildung in Intensivpflege und Reanimation, Elisabeth Wetzstein,

den Fokus nicht nur auf Theorie, sondern insbesondere auf praxisbezogene Übungen. Im Kurs werden Not- und Alltagssituationen wie Vergiftungen, Sturz- und andere Verletzungen behandelt, die ein schnelles Handeln erfordern.

Michelle Furter, Co-Betriebsleiterin Familienzentrum Bezirk Affoltern

Anmelden unter Telefon 044 760 12 77 oder E-Mail [kurse@familienzentrum-bezirk-afoltern.ch](mailto:kurse@familienzentrum-bezirk-afoltern.ch). Weitere Infos und komplettes Kursangebot unter [www.familienzentrum-bezirk-afoltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-afoltern.ch).



Erste Hilfe für Kleinkinder. (Bild zvg.)